

Wichtige Hinweise und Empfehlungen

Bei dem Verdacht einer Schädigung in der Geburtshilfe

Für die Aufklärung des Sachverhaltes sind Kopien sämtlicher Geburtsunterlagen erforderlich. Sie bekommen sie in der Regel ohne Anwalt von der Geburtsklinik. ebenso sollten Sie sich die Krankenunterlagen der Kinderklinik besorgen, falls Ihr Kind nach der Geburt dorthin verlegt wurde. Nach einem Urteil des Bundesgerichtshofes (BGH) sind die Krankenhäuser und Ärzte zur Herausgabe verpflichtet. (siehe Musterbrief „krankenu.txt“) Sie selbst tragen dann nur die Fotokopierkosten in angemessener Höhe. Lassen Sie sich die Vollständigkeit der Unterlagen bestätigen!

Außerdem sollten Sie ein ausführliches Gedächtnisprotokoll anfertigen. Lassen Sie sich hierzu Zeit!

Geben Sie möglichst genau den Geburtsverlauf wieder. Auch Nebensächlichkeiten können bei der Klärung des Sachverhaltes sehr hilfreich und von großer Bedeutung sein (z.B. Äußerungen von Ärzten, Hebammen oder sonstigem anwesenden Personal; herrschte Hektik?, Ratlosigkeit? usw.)

Wenn Ihr Partner oder eine andere Person bei der Entbindung dabei war, sollte auch er/sie ein solches Gedächtnisprotokoll anfertigen!

Danach sollten die Unterlagen aufmerksam gelesen werden.

Unsere Ansprechpartner, aber auch die Bundesgeschäftsstelle in Stadthagen werden Ihnen gern dabei helfen!

Alle weiteren Schritte und Möglichkeiten sollten Sie dann mit uns abklären.

Der Inhalt Ihrer Unterlagen, sowie unsere Gespräche, Telefonate und Mails werden selbstverständlich streng vertraulich behandelt!

Fragebogen ausdrucken und ausfüllen!

FRAGEBOGEN

Anleitung und Gerüst für das Gedächtnisprotokoll

NAME der Eltern _____

ADRESSE _____ Tel + Fax _____

NAME des Kindes: _____ wieviertes Kind _____:

Tag der Geburt _____

Entbindungsort _____

Name des Arztes/ der GeburtshelferIn _____

Adresse des Krankenhaus _____

Schwangerschaftsverlauf:

Teilnahme an Vorsorgeuntersuchungen / Geburtsvorbereitungen

Besondere Untersuchungen (a), Risikofaktoren (b), Medikamente (c):

Welche (a) _____

Welche (b) _____

Welche (c) _____

Geburtsverlauf:

Errechneter Termin: _____

Stationäre Aufnahme am: _____

Einganguntersuchungen: _____

Befund, Lage des Kindes: _____

Spontaner Wehenbeginn oder künstliche Einleitung bzw. Beschleunigung:

Überwachung der Wehen und kindlicher Herzrätigkeit (CTG): _____

Wie oft / wie lange: _____

Welche Medikamente: _____

Wie wurde die Geburt beendet ?

Kaiserschnitt O Zange O Saugglocke O manuelle Extraktion O oder:

Aufklärung & Nachsorge:

Wie wurden Sie über die Notwendigkeit und Risiken der verabreichten
Medikamente und operativen Eingriffe aufgeklärt: _____

Wie empfanden Sie die Betreuung von Hebamme und Arzt:

Wann wurde ein Kinderarzt hinzugezogen: _____
PH-Wert im Nabelschnurblut: _____
Apgarwerte des Kindes: _____

Welche Behinderung hat das Kind: _____
Durch wen wurde das festgestellt: _____
Welche Therapien werden durchgeführt: _____

Wie sieht die momentane Lebenssituation aus:
Zuhause Krankenhaus Heim

Haben Sie Hilfen bei der Pflege und Betreuung des Kindes:
Zivildienstleistender (ISB) bezahlte Pflegekraft Angehörige Bekannte niemand

Welche Schritte wurden bisher unternommen, um dem Verdacht auf einen Kunstfehler
nachzugehen: _____

Haben Sie schon die Geburtsunterlagen: _____

Hatten Sie zum Zeitpunkt der Geburt Rechtsschutz: ja nein
übernimmt Ihre Rechtsschutzversicherung das Kostenrisiko: _____